

Bauwerke als Zeitzeugen?

Zum problematischen Verhältnis zwischen Architektur und Geschichte

Abstract

Ausgehend vom Motto zum Tag des offenen Denkmals 2024 „Wahr-Zeichen – Zeitzeugen der Geschichte“ stellt dieser Beitrag die Frage nach dem Zusammenhang zwischen Architektur und Geschichte und versucht, neue Forschungsperspektiven aufzuweisen. Dabei wird ein inter- und transdisziplinärer Ansatz verfochten, der sich von einer oberflächlichen ‚Lesbarkeit‘ des gebauten Raumes endgültig verabschiedet und dem dualen Charakter von Architektur gerecht wird, indem sowohl die physische als auch die sozial und gesellschaftlich konstruierte Existenz eines Bauwerkes berücksichtigt wird.

Schlagwörter

Materialität, Bauwerk als Quelle, transdisziplinäre Architekturwissenschaft, historische Architektursoziologie, Architekturgeschichte